

Bei V. L.; die aus Reichenau zurück.-

Bei Julius' mit Lili zu Mittag.-

- Mit C. P. Kino (Geldteufel) -, bei ihr genachtm.-

25/6 - Vm. mit C. P. Türkenschanzpark.

Nm. gepackt.-

Z. N. Lichtenstern's.-

26/6 Packen.- Vm. bei C. P.-

Nm. Vicki.- Aerger mit Lili wegen des neuen Kleids.-

Las Heini aus dem Weiher einige Verse vor.-

Lili und ich auf die Bahn, von Heini begleitet.-

Abreise. Der Schauspieler Wieland (Pollaczeks Freund).-

27/6 Reise. Hitze. Las Proust und Nouv. Littér.-

Ankunft Abend B.-B.- O. auf der Bahn, sehr gut aussehend, etwas fremd und etwas unsicher. Nachtm. bei ihr auf der Terrasse.- Gunzenbachhof.-

28/6 B.-B. Nachts Gewitter. In die Stadt.- Zu O.- Finanzielles.-  
Theuerung. Ihre Schulden.-

Nach Tisch Geplauder mit O. und Lili; gemütlich . . .

Sie später: „wer mich in den Krallen hätte“ . . . Niemand. „Oder in den Pfoten“ . . . Ich gab es ohne weiters zu.- Sie hatte natürlich ge-  
wußt . . . Sie weint.- Herzschmerzen.-

An der Doppelnov.-

Im Kino (Buddenbrooks) mit O. und Lili, im Goldnen Kreuz gen.-

29/6 B.-B.- Traum: von einer Versteigerung, die in unsrer Wohnung,  
Burgring! stattfindet; in jedem Zimmer Leute (vage Erinnerung Bud-  
denbrooks) - im Salon an der Wand Herren in Schwarz; ein wohlbe-  
liebter Herr (etwa Liliencron ähnlich) mit einem Pianino beschäftigt -  
über die Tasten rutschend, kauft es wohl?,- erklärt mir etwas.-

Bei O.- Über Lili zuerst, Erwägung des Engadiner Instituts Fetan.-  
Eine Scene resultirt rasch, indem ich alles was ich auf dem Herzen  
ausspreche; insbesondere ausgehend von jener Stelle im Brief an Alma  
„Ich will mit einem Menschen nichts zu schaffen haben, der unter Con-  
ventionen zusammenbricht“ - sie ist empört, dass ich von dem Brief  
weiss;- ihre Ungerechtigkeiten, ihre Einsichtslosigkeit; ich be-  
schimpfe sie; Thränen;- beiderseits; ihr Moment der Einsicht.- Dann  
wieder Erbitterung dass Frau in meiner Existenz; und Mittheilung  
ihrerseits, dass ein Bewerber da sei;- ich sage ihr, dass sie volles  
Recht habe, über ihre Hand wie über ihr Herz zu verfügen.-

Nach Tisch erzähl ich ihr genau die Zopfgeschichte (die man ihr  
von Wien aus geschrieben). Über Lilis Wesen; die behauptet, ihre ero-